

6. Bürgerversammlung „Schülerkompetenzen“: Beschreibung des Diskussionsthemas

Im Herbst 2024 wird die nächste Bürgerversammlung tagen – diesmal zum Thema „Schülerkompetenzen“. Es folgt eine genaue Beschreibung des Diskussionsthemas, die vom zuständigen Bürgerrat erstellt worden ist:

Warum dieses Thema?

Die heutigen Kinder und Jugendlichen werden in ihrem späteren Leben und Beruf wahrscheinlich ganz andere Herausforderungen als die Generationen vor ihnen haben. Gründe liegen vermutlich in den radikalen Änderungen unserer heutigen Welt, wie Digitalisierung, Klimakrise und Globalisierung.

Deshalb müssen wir uns schon heutzutage in der Arbeitswelt immer schneller und flexibler an neue Bedingungen anpassen. Trotz zahlreicher, widersprüchlicher und vielschichtiger Informationen müssen wir Sachlagen verstehen. Trotz der Unsicherheit von unvorhersehbaren Entwicklungen müssen wir Entscheidungen treffen. Spätestens seit der Corona-Pandemie ist auch die emotionale Gesundheit in den Vordergrund gerückt. Zudem werden viele heutige Schüler später einen Beruf ausüben, den es heute so noch gar nicht gibt.

Wenn die heutigen (und zukünftigen) Herausforderungen nicht mehr vergleichbar sind mit den Herausforderungen der früheren Generationen, muss wohl auch die Schule daran angepasst werden, um die Schüler bestmöglich zu unterstützen und für die Zukunft zu rüsten. Heutige Schüler brauchen womöglich andere Fähigkeiten für ihr späteres (Arbeits-)leben als frühere Schülergenerationen.

Deshalb hat man schon jetzt im ostbelgischen Schulwesen als neuen Ansatz sogenannte „Rahmenpläne“ eingeführt: Nicht mehr die *Wissensvermittlung* (Lernen von Zahlen und Fakten) soll im Vordergrund stehen, sondern die *Kompetenzvermittlung* (Fähigkeiten, die in vielen Situationen hilfreich und auch später im Arbeitsleben wichtig sind).

Diese Rahmenpläne gilt es nun, zu überarbeiten und an zukünftige Herausforderungen und dazugehörige „Kompetenzen“ anzupassen. Aber welche Fähigkeiten genau sollen vermittelt werden? Welche Fähigkeiten sind für die Zukunft wichtig?

Wozu genau soll die Bürgerversammlung Empfehlungen ausarbeiten?

Die Regierung hat im Frühjahr 2024 eine „Bildungsstrategie 2040“ veröffentlicht, die ein eigenes Kapitel zum Thema „Zukunftskompetenzen von Schülern“ beinhaltet. Darin werden schon die Fähigkeiten aufgelistet, auf die die zukünftige Regierung den Schwerpunkt legen könnte, und auch schon mögliche Maßnahmen zur Vermittlung dieser „Schülerkompetenzen“ aufgelistet.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen | T +32 (0)87/31 84 22 | buergerdialog@pdg.be
www.buergerdialog.be | [fb @buergerdialog.ostbelgien](https://www.facebook.com/buergerdialog.ostbelgien) | [IG @buergerdialogostbelgien](https://www.instagram.com/buergerdialogostbelgien/)

Es fällt aber auf, dass wenig Konkretes dazu geschrieben steht, wie die *emotionalen* Fähigkeiten (sogenannte „sozio-emotionale Kompetenzen“) vermittelt werden könnten. Dabei sind emotionale Fähigkeiten nicht nur wichtig für eine gute mentale Gesundheit und für ein positives menschliches Miteinander (zum Beispiel im Umgang mit Mobbing und den neuen Herausforderungen der digitalen Welt), sondern auch entscheidend für den Erfolg in Schule und Beruf.

Hier ein paar Beispiele:

- Ein gesundes Selbstbewusstsein reduziert Verhaltensprobleme und (Cyber-) Mobbing bei Schülern;
- Durchhaltevermögen, Selbstdisziplin, Motivation steigern den beruflichen Erfolg;
- Resilienz ermöglicht eine gute Anpassung an schnelle Veränderungen und rüstet für Herausforderungen der digitalen Welt;
- Kommunikationsfähigkeiten, Teamfähigkeit und Empathie ermöglichen ein gutes zwischenmenschliches Miteinander;
- Mit der Fähigkeit, Konsequenzen abzuschätzen und aus Erfahrungen zu lernen, kann man bessere Entscheidungen treffen.

Deshalb ist es äußerst wichtig und dringend, dass bereits Schüler emotionale Fähigkeiten erwerben. **Vor diesem Hintergrund hat der zuständige „Bürgerrat“ entschieden, dass Thema „Schülerkompetenzen“ auf die „emotionalen Fähigkeiten“ einzugrenzen.**

Wie können emotionale Fähigkeiten an ostbelgischen Schulen vermittelt werden, damit Schüler fit für die Zukunft sind? Zu dieser Frage gilt es für die Bürgerversammlung, gemeinsam in der Gruppe nach kreativen Lösungsansätzen zu suchen und schließlich Handlungsempfehlungen dazu an die Politik auszuarbeiten.

Die Bürgerempfehlungen könnten dann als Inspirationsquelle für:

- die neue Regierung;
- die Umsetzung der oben genannten Bildungsstrategie;
- konkretere Maßnahmen dazu, wie emotionale Fähigkeiten in der Schule vermittelt werden könnten;
- für die Überarbeitung der entsprechenden „Rahmenpläne“ **dienen.**